

Im letzten Heimspiel der sehr erfolgreichen Saison empfingen die Handballer der TG Laudenbach den TSV Birkenau 2, der bereits als Absteiger feststand. Die Laudenbacher wollten sich ihre Minimalstchance auf die Meisterschaft wahren und begannen in hohem Tempo. Schnell lagen die Birkenauer, die auf Grund von Verletzungspech auf nahezu den kompletten Stammrückraum verzichten mussten mit 3-0 hinten. Vor allem U.Pittner auf der Linksaußenposition glänzte durch abwechslungsreiche Wurfvarianten, die immer wieder zum Torerfolg führten. Die Abwehr der TGL stand an diesem Tag wie eine Mauer und schafften es die Birkenauer Angreifer einmal diese zu überwinden, waren die Bälle meist Opfer des starken Fischer im Laudenbacher Gehäuse. Bis zum 10:7 nach 20 Minuten konnten die Gäste noch einigermaßen mithalten doch dann zog Laudenbach noch einmal an. Die sehenswerten Kombinationen im Angriff wurden erfolgreich abgeschlossen und jeder Birkenauer Fehler im Angriff wurde mit einem „Zweite Welle Gegenstoß“ bestraft. Zur Halbzeit lag die TGL deutlich mit 15:9 in Führung. Die zweite Hälfte begann mit einem Feuerwerk der TGL. Allen voran Teurer, Jumic, Pittner und Hacker netzten im Angriff Ball für Ball ein und der TSV Birkenau 2 hatte nichts mehr entgegen zu setzen. Fischer hielt nun so ziemlich alles was angeflogen kam, so dass Birkenau erst in der 50ten Spielminute beim Stand von 25:12 sein drittes Tor in der zweiten Halbzeit „bejubeln“ konnte. Beim Stand von 28:14 piff der sehr gut leitende Schiedsrichter Bauer, der auf Grund einer Verletzung seines Kollegen Schubach die zweite Hälfte notgedrungen alleine pfeifen musste das Spiel ab.

Glückwünsche zum Aufstieg von Trainer und Verantwortlichen der TGL gingen nach Hemsbach obwohl man sich auf Laudenbacher Seite nach wie vor entsetzt über die jüngsten Äußerungen von Trainer Weber zeigte. „Leider ist bei unserem Jugendspielvereinigungspartner der Frust über die beiden Derbyniederlagen größer als die Vorfreude auf den Landesligaaufstieg“ so Abteilungsleiter Baumgärtner.

TGL: Im Tor: Fischer und L.Hähnel, Amelung, Weikert, Jumic (7/4), Teurer (4), Schupp (2), U.Pittner (6), Woitas (2), Sattler, Buchner (1), Boppel (1), J.Hähnel (2), Hacker (3).